

Stimmgewaltige Chöre ernteten viel Lob

Über 60 Chöre sind am vergangenen Wochenende beim vortrefflich organisierten 50. Kantonalen Gesangsfest in Wauwil/Egolzwil vor das Publikum und die Jury getreten. Einige Impressionen mit Chören aus der Region.



Deutsch, Russisch und Englisch

Drei Werke gab es auch vom Männerchor Pfaffnau zu hören. Das ostpreussische Volkslied «Ännchen von Tharau», «Tibie Paiom», ein wunderschönes, stil-

les Lied aus Russland, und der Klassiker «Rock my soul». Und alle drei konnten überzeugen, die Jury benotete den Auftritt mit einem «gut». (SWE)



Ein starker, bunter Auftritt

Letztes Jahr wurde der Männerchor Nebikon 90-jährig. Grund zum Feiern hatten die Sänger mit den bunten Krawatten auch dieses Jahr. Sie erhielten am 50.

Gesangsfest in Egolzwil/Wauwil für «Der Männer-Boogie-Blues» und «Wochenend' und Sonnenschein» das Prädikat «sehr gut» und waren glücklich. (SWE)



Drumba drumba mit Rhythmus

Der 20-köpfige Männerchor St. Urban durfte gestern auftreten. Nach einem ruhigen Start mit «Die zwei Tugendwege» erhöhte er seinen Rhythmus in

den nächstfolgenden zwei Stücken «Drumba drumba» und «Türkisches Schenkenlied». Dirigentin Regula Zimmerli war zufrieden mit ihren Männern. (STI)



Ohne Hemmungen zu grossem Applaus

Der Männerchor Langnau unter der Leitung von Christoph Moor eröffnete seinen Auftritt um 11.24 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche mit «Rosen so rot», einem Liebeslied von Lorenz Maierhofer. Ganz nach dem Geschmack des zahlreich erschienenen Publi-

kums war der zweite Vortrag: Mit «Hemmige» von Mani Matter ernteten sie lautstarken Beifall. Vier Stunden später, die Nervosität vor dem Wertungsauftritt war verschwunden, sang der Männerchor nochmals auf der Bühne «Glashütte». (SWE)



Gesangsfest ist spannende Standortbestimmung

«Ein kantonales Gesangsfest ist auch immer wieder eine spannende Standortbestimmung», sagte Dirigent Heinrich Pürro. Der Orgelbaumeister aus Willisau leitet seit zehn Jahren den Männerchor Wiggertal. Und er durfte stolz auf seine über 30-köpfige Sängerschaft sein, die am

Samstagnachmittag um 14.30 Uhr im Zentrum Linde in Wauwil auf die Bühne stieg. Für ihre Interpretation des schwäbischen Volksliedes «Heimliche Liebe» und des Trinkliedes «Blauer Mond» gab es ein «sehr gut» der Experten. (SWE)



Erfolgreich mit einem Gänsehaut-Song

Ein Hauch von Fussballstadionatmosphäre wehte durch die Herz-Jesu-Kirche, als der Gospelchor Live in Church die Fussball-Hymne «You'll never walk alone» von Richard Rodgers zum Besten gab. Auch den Exper-

ten schien es gefallen zu haben. Sie bewerteten den Auftritt des vierstimmigen Nebiker Chores, welcher noch «Colors of the wind» und «Can you feel the love tonight» sang, mit «sehr gut». (SWE)